

Genealogieprogramm Stammbaum

Systembeschreibung

1	Einführung.....	1
2	Datensätze.....	1
3	Grafische Darstellung.....	2
3.1	Programmbedienung.....	3
3.2	Die aufgelisteten Stammahnen.....	4
3.2.1	Markieren einer Person.....	4
3.2.2	Umhängen eines Datensatzes bzw. Astes.....	5
3.2.3	Rechte Maustaste.....	5
3.2.3.1	Person (Karteikarte).....	5
3.2.3.2	Personen (Karteikarten) der Nachfahren; Vorfahren;	6
3.3	Die geöffnete Grafik des gewünschten Stammbaums.....	6
3.3.1	Beschriften von Stammbaumgrafiken vor dem Drucken:.....	7
3.3.2	Abspeichern und Öffnen einer bearbeiteten Grafik.....	7
4	Weitere Bedienungen aus der Windows Kopfzeile:.....	8
4.1	Datei:.....	8
4.2	Bearbeiten:.....	8
4.3	Werkzeuge:.....	9

1 Einführung

„Stammbaum“ ist ein Programm, das es ermöglicht den eigenen Familienstammbaum darzustellen und auszudrucken.

Das Programm richtet sich nicht nur an Hobbygenealogen, sondern wendet sich genauso an die professionelle Bearbeitung und Darstellung von Stammbäumen, und es ist auch sehr behilflich in der Forschung.

Als reines 32bit Windows Programm bietet Stammbaum Ihnen u.a. folgende Vorteile:

- Verwaltung einer unbegrenzten Zahl von Datensätzen und Familienrelationen
- intuitives Bearbeiten Ihrer Datenbestände mit Drag & Drop
- mächtige Suchfunktionen
- graphische Nachfahren- und Ahnentafeln mit Bildern
- Im- und Export des GEDCOM Standards, sowie in diverse Text- und Graphikformate
- Erstellung eigener, graphisch ansprechender HTML Seiten zur Präsentation im Internet
- Zusammenstellung Ihrer genealogischen Daten in Berichten
- Ausgabe der Daten im Format des Gotha (Starke Verlag)

Mit Stammbaum können Sie Ihre Daten nach unterschiedlichen Kriterien zusammenstellen und sog. Ansichten betrachten: Listenansicht, graphische Ansicht, Reportansicht, statistische Ansicht und Karteikartenansicht.

2 Datensätze

Die darzustellenden Familiendaten müssen natürlich vorhanden sein bzw. eingegeben werden.

Sie werden, falls nicht vorhanden, in einer vorbereiteten Maske unter Windows eingegeben und im international üblichen Getcom – Format (Mormonen) abgespeichert. Somit sind sie

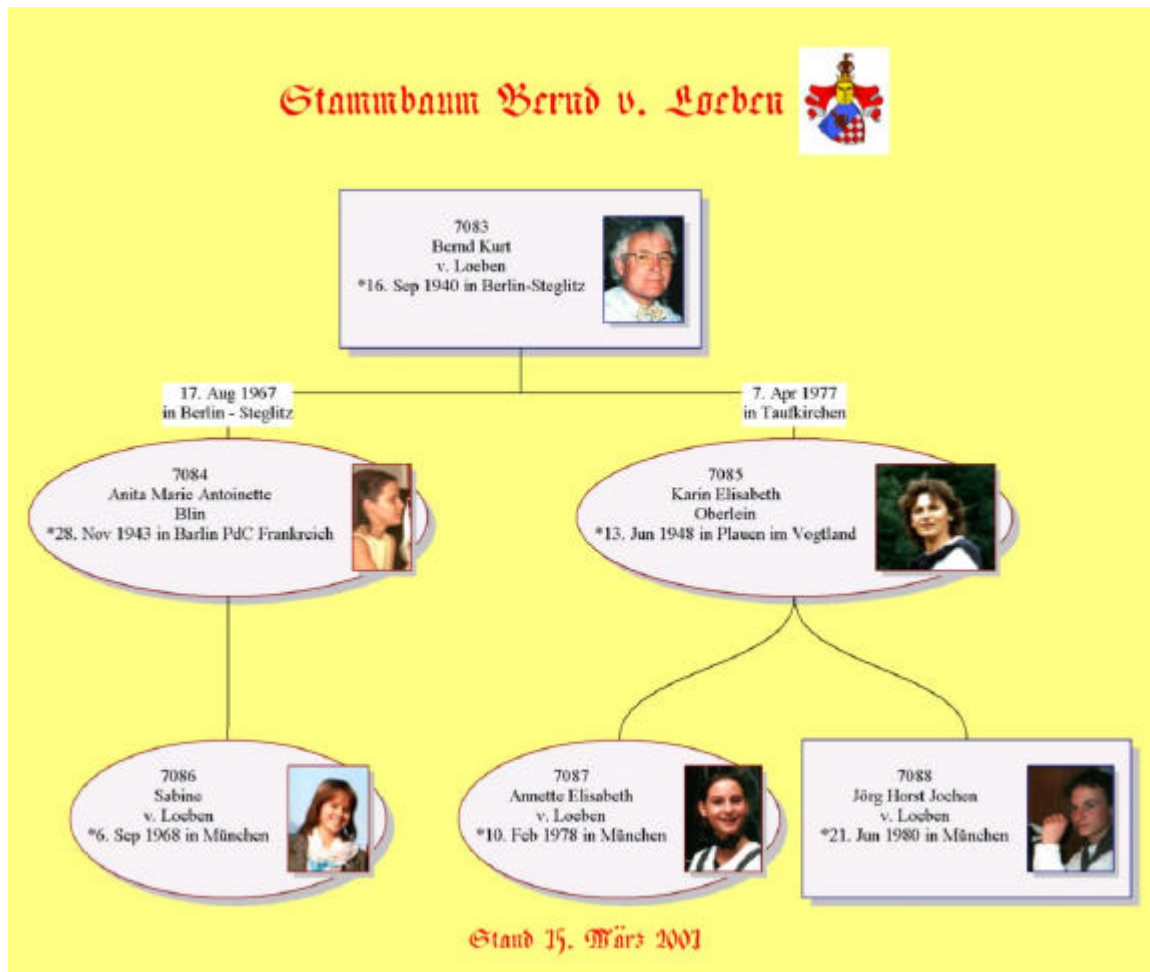
mit anderen Programmen, die sich an diesen Standard halten, austauschbar. Auch andere Eingabestandards werden unterstützt.

Sollten Interessenten sich für das Programm „Stammbaum“ interessieren, die schon eigene Datensätze für Ihre Familie erstellt haben, die nicht einem Standardeingabeformat entsprechen, so kann hier geholfen werden. Die Daten müssen zumindest in einem vom Rechner lesbaren Format vorliegen. Sie müssen aber dann in ein Textformat (ohne Formatierung) gewandelt werden, wobei folgende Ordnung in 21 Zeilen pro Datensatz einzuhalten ist:

- | | |
|--|---|
| 1. Index | 13. Heiratsort |
| 2. Name (Geburtsname) | 14. Text 2 (frei für individuelle Eingaben) |
| 3. Alle Vornamen | 15. Titel |
| 4. Spitz- oder Rufname | 16. Beruf |
| 5. Geburtsdatum | 17. Geschlecht/Religionsgemeinschaft (m oder f)/(ev. evangelisch, rk. für katholisch, usw.) |
| 6. Geburtsort | 18. Text 3 (frei für individuelle Eingaben) |
| 7. Todesdatum | 19. Aufenthaltsorte |
| 8. Todesort | 20. Quellenangabe |
| 9. Text 1 (Reserviert für ein persönliches Bild) | 21. Leerzeile |
| 10. Index Vater | • Nächster Datensatz |
| 11. Index Mutter | |
| 12. Heiratsdatum | |

3 Grafische Darstellung

Die grafische Darstellung am Bildschirm ist generell wie folgt:



(Über die Beschriftung, Farbe und Hintergrund Siehe § 3.3.1)

In der Grundeinstellung werden folgende Daten pro Person in einem Personenfeld aufgeführt:

Index
 Alle Vornamen
 Name (Geburtsname)
 Geburtsdatum und Geburtsort
 Todesdatum und Todesort



Falls verheiratet immer

Heiratsdatum; Heiratsort

Ehepartner nach gleichen Kriterien

Die einzelnen Personen sind in einem Rahmen (Viereck (männlich) bzw. Ellipse (weiblich)) dargestellt. Die Darstellungsformen können aber ob männlich oder weiblich nach Bedarf gewählt werden (ohne Rahmen, Rechteck, Abgerundetes Rechteck, Ellipse, Wellenform, konkave Rahmen).

Die darzustellenden Daten im Rahmen können über die [Personendaten Anzeige] erweitert oder reduziert werden, wobei folgende Daten möglich sind:

Index	Todesort
Referenznummer	Titel
Vorname	Beruf
Spitz- oder Rufname	Religionsgemeinschaft (alle Bekannten)
Familiename (Geburtsname)	Lebensalter (wenn Geburtsdaten bekannt)
Geburtsdatum	Quellen
Geburtsort	
Todesdatum	

3.1 Programmbedienung

Bei der Menüoberfläche wurden die Bedienikonen von Microsoft Windows so weit wie möglich berücksichtigt. Solange kein Datensatz aufgerufen ist und kein neuer Datensatz (neue Person als Beginn eines Datensatzes) eingegeben wurde sind folgende Bedienikonen Einstellungen zugänglich:

Weißes Blatt:	Beginn eines Datensatzes ohne Person (Siehe Blatt mit Bleistift)
Öffnender Ordner	Öffnen eines Datensatzes aus Ordner ...
Schloß	Eingabe des Registrierkodes (Benutzercode)
Haus	Aufrufen der Homepage, sofern eine angelegt ist
Ordner (Koffer)	Einstellungen
	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachen (deutsch, englisch, französisch, dänisch) • Agent auswählen (Dschinni, James, Merlin, Peedy, Robby) • Internet Einstellungen • Benutzer (Name, Adresse, e-mail Adresse, Homepage (Browser))

	<ul style="list-style-type: none"> • Registrierung (Eingabe der Registrierungsdaten (wie Schloß)) • Verschiedenes (Möglichkeit zur Ausblendung von lebenden Personen (Datenschutz))
Gelbes Fragezeichen:	Information über die Stammbaumversion
„Hilfebuch“	Alle Hilfen über Stammbaum
Blatt mit rotem Bleistift:	Erstellen neuer Datensätze

3.2 Die aufgelisteten Stammahnen

Ist ein Datensatz aufgerufen, so wird der Stammbaum mit der Liste aller Stammahnen geöffnet. Es werden immer die Bedienikonen hinzugefügt (Wechsel von Grau hinterlegt zu farbig), die für die jeweilige Funktionserweiterung benutzbar werden.

Weißes Blatt mit Lupe	Seitenansicht (Windows)
Drucker	Drucker (Windows)
Fernglas:	Suchen (auch Klartexttaste und unter dem Feld Bearbeiten)
Notizzettel	Auswählen von Listenformen, Vorgabe der Auswahlkriterien
2 Blätter verb. mit Bleistift	Zusammenführen von Datensätzen
Windows Kopierikone	Kopieren des ganzen Datensatzes möglich
Offenes Buch:	Suche nach Personen, Orte, Alter, usw. geordnet nach verschiedenen Kriterien [Auswahl]
Fernglas mit Grafik	Angabe der Person mit meisten nachfolgenden Generationen
Blatt mit rotem Bleistift:	Erstellen neuer Datensätze (Siehe Oben)
2 Blätter mit rotem Bleistift	Zusammenfügen von Datensätzen

3.2.1 Markieren einer Person

Ist der Stammbaum mit der Liste aller Stammahnen geöffnet und eine Person markiert, werden weitere Bedienikonen hinzugefügt (Wechsel von Grau hinterlegt zu farbig), die für die jeweilige Funktionserweiterung benutzbar werden.


i im blauen Punkt:	komplette Personeninformation über die markierte Person
Roter Bleistift (Version 2):	Bearbeiten von Datensatz Beim Bearbeiten eines Datensatzes ist es möglich Bilder (der Person usw.) einzubinden. Auch müssen Daten nicht doppelt eingegeben werden (z. Bsp. Eltern von mehreren Kindern).
Durchgestrichener roter Bleistift:	Löschen eines Datensatzes bzw. eines ganzen Astes. (Dieser Befehl ist mit Vorsicht zu bedienen)
Blatt mit ():	Einfügen eines Ehepartners (Version 2)
♂ in Blau auf weißem Blatt:	Sohn einfügen (Funktioniert nur wenn „Einfügen eines Ehepartners“ vorausging)

♀ in Rot auf weißem Blatt:	Tochter einfügen (Funktioniert nur wenn „Einfügen eines Ehepartners“ vorausging)
? auf weißem Blatt:	Kind einfügen (Funktioniert nur wenn „Einfügen eines Ehepartners“ vorausging)
Schere	Ausschneiden von markierten Personen oder Ästen
Grüner Baum:	Stammbaum Darstellung
Goldene Lilie:	Ahnentafel Darstellung
Sanduhr	Stammbaum nach unten, Ahnen noch oben
Grafik mit gelbem Punkt:	Gibt die Anzahl der nachfolgenden Generationen der markierten Person wieder

3.2.2 Umhängen eines Datensatzes bzw. Astes

1. Elternteil des betroffenen Kindes (Datensatzes) mit Bleistift öffnen
2. Partner und Nachkommen anklicken
3. Betroffenes Kind anklicken und löschen (X)
4. Übernehmen und OK
5. Aus der Datensatzliste das betroffenen Kind anklicken und öffnen (roter Bleistift)
6. Eltern und Geschwister anklicken
7. Eltern suchen und eintragen. Mit OK bestätigen

3.2.3 Rechte Maustaste

Unter der Rechten Maustaste findet man nochmals die Möglichkeit, ausgehend von der ausgewählten Person, viele in der Kopfzeile angegebene Bedienungen durchzuführen die alle oben schon beschrieben sind. Eine Besonderheit ist dabei, die Funktion (Karteikarte) Ausgabenliste  Person.

3.2.3.1 Person (Karteikarte)

Es werden folgende Daten der aufgerufenen Person in Form eines DIN A 4 Blatts dargestellt:

3.2.3.1.1 Angaben zur Person

ID Nr. und der Name
Geschlecht
Religion
Beruf
Ort
Referenz



(Rechts neben dieser ersten Gruppe ein persönliches Bild der Person (sofern vorhanden))

Vater (Alle notwendigen Daten des Vaters (ID, Name, Vorname, Geburtsdatum Sterbedatum))

Mutter (Alle notwendigen Daten der Mutter)

3.2.3.1.2 Ereignisse

Geburt Geburtsort
Taufe Taufort
Tod Todesort
Beerdigung Beerdigungsort

3.2.3.1.3 Geschwister (Alle notwendigen Daten der Geschwister)

Familie Alle notwendigen Daten der Ehefrau, und Verlobung, Hochzeit, Scheidung, Referenzen

Alle notwendigen Daten der Kinder

Notizen Fußnoten zur Person über Besitzungen oder Hinweise auf weitere Beschreibungen zur Person mit Angabe des Pfads und der Datei

3.2.3.2 Personen (Karteikarten) der Nachfahren; Vorfahren;

Es werden die Nachfahren aller zur gewählten Person geöffnet. Durch Blättern (Grüner Pfeil (Rechts – Links)) kann eine andere gewünschte Person angezeigt werden.

Darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten Datensätze oder Karteikarten anzulegen und darzustellen, Sortierungen vorzunehmen, Texte einzubinden.

3.3 Die geöffnete Grafik des gewünschten Stammbaums

Wurde mit der Suchfunktion „Fernglas“ eine gewünschte Person markiert Und wurde die Ikone „Baum“ betätigt, so wird von der Person der Stammbaum erstellt. Hierbei werden weitere Bedienikonen geöffnet:

Blatt mit Hand:	Graphikinfos: Gibt Auskunft über die Größe und Komplexität des dargestellten Stammbaums
Das Feld Kacheln:	Gibt Auskunft über die Anzahl der Seiten des zu druckenden geöffneten Stammbaums in einem gewünschten Format (Druckervorgabe)
Uhu:	Ghostview: Drucken von Stammbäumen, die über das zulässige Windows - Format hinausgehen.
A:	Ändern der Schriftart. Die Grundeinstellung ist Arial.
♂ in Blau:	Verfolgen männliche Linie
♀ in Rot:	Verfolgen weibliche Linie
Schattendarstellung:	des Stammbaums
Photo	Eingescante Photos Ein / Aus
Drei Felder mit Strich:	Vorgaben der grafischen Darstellung des Stammbaums.
Person in weißem Feld:	Bearbeiten der Personendatenanzeige im Stammbaum s.o.
+ in grünem Feld:	Vergrößern der Stammbaumdarstellung auf dem Bildschirm
- in grünem Feld:	Verkleinern der Stammbaumdarstellung auf dem Bildschirm
@ in grünem Feld:	Vergrößern (Verkleinern) der Stammbaumdarstellung bis auf den Bildschirmrand
Pfeil im Kreis:	Stammbaum – Ahnen Tafel in der Darstellung um 180° drehen

Weißes Feld mit 4 Pfeilen: Markierte Person in der Bildschirmmitte schieben.

3.3.1 Beschriften von Stammbaumgrafiken vor dem Drucken:

1. Die gewünschte Stammbaumgrafik erstellen
2. Mit der rechten Maustaste auf die Grafik „klicken“
3. Konfiguration erstellen (letzte Zeile) anwählen
4. Über den Objektcontainer den Hintergrund auswählen
Der Hintergrund läßt sich verschiedenfarbig, mit Farbübergängen oder mit gekachelten Bildern gestalten.
5. Über den „Zauberstab“ Layout design öffnen und die gewünschte Beschriftungsart auswählen
 - Standard
 - Titel und Fußnote
 - Titel, Fußnote und BitmapDas gewünschte Feld anwählen und über die Taste „Optionen“ nach Wunsch beschriften
 - Schriftart
 - Schriftgröße (in % von der Größe der Grafik)
 - Schriftfarbe
 - Schattierung (gegebenenfalls Farbe der Schattierung)
 - Rahmen (Farbe des Rahmens)
 - Darzustellender Text (Text eingeben)Jeweils mit OK Bestätigen
6. Speichern der gewählten Beschriftung über „Konfiguration speichern“ in das ausgewählte Verzeichnis (z.Zt. funktioniert das Speichern nur in der Beta – Version über „Konfiguration“, Datei, Speichern unter ...)
7. Laden einer gespeicherte Konfiguration „Konfiguration laden“ aus dem ausgewählten Verzeichnis (z.Zt. funktioniert das Laden der gespeicherten Konfiguration nur über den Weg „Konfiguration“, Datei, Öffnen „gewünschte Datei“ öffnen (nicht irritieren lassen, wenn sich bei dem Befehl „Öffnen“ das geöffnete Fenster mit „Speichern unter...“ meldet)).

3.3.2 Abspeichern und Öffnen einer bearbeiteten Grafik

Die unter 3.3.1 bearbeitete Grafik kann komplett folgender maßen abgespeichert und in anderen Dokumenten, Texten, Schriften verwendet werden:

1. Die noch geöffnete Grafik speichern über
 - Datei
 - Export
 - Speichern unter
„Enhanced Metafile“ Name.emf
Die erzeugte Datei hat mehrere „MB“ Umfang.
Die Datei kann seinerseits aber auch als „JPEG“ Datei Name.jpg (eine komprimierte Version (Speicherbedarf sinkt auf ca. 10% einer *.emf)) gespeichert werden. Das „JPEG“ Format ist für die meisten Fälle ausreichend. Bei mehr als 20 Datensätze innerhalb einer Grafik und pro

DIN A4 Blatt sollte man in einer anderen nicht so komprimierten Form speichern, da die Schrift dann unscharf wird.

2. Das Einfügen der Grafik in ein Dokument erfolgt über:

- Einfügen
 - Grafik
 - Aus Datei
Die richtige Datei suchen und die gewünschte Grafik (im abgespeicherten Format *.emf; *.jpg; ...) öffnen (Bsp. Siehe Grafik auf Seite 2).

Das Zieldokument (Word, Excel; PowerPoint u.a.) kann in seiner Art normal abgespeichert werden.

4 Weitere Bedienungen aus der Windows Kopfzeile:

4.1 Datei:

Siehe allgemeine Windows Bedienungen (Neu, Öffnen, Schließen, Speichern, Speichern unter...) aber:

- **Mischen**
- **Export**
- **Komprimieren (zip)** Hierüber können alle Zusätze zum Datensatz (Bilder usw.) in einer Datei zusammengefaßt werden. Damit entfällt eine „lästige“ Wiedereingabe der Bilder, wenn man auf einen anderen Rechner umsteigt. Hierfür ist es aber ratsam die Datensätze und Bilder in folgender vorgegebenen hierarchischen Ordnung zur Verfügung zu stellen.

Ordner: XY

Daten

Dateien: Datensatz der Familie bzw. Datensätze falls mehrere

- Bilder
Dateien: Bilder zu den Datensätzen
- Notizen oder notes
Dateien: Notizen und Anmerkungen zu den Datensätzen

Im Zielrechner muß die gleiche Hierarchie angelegt sein.

- **Drucken:** Einstellen der Drucke usw. Siehe auch **Das Feld Kacheln**
- **Seitenansicht:** Zeigt die Seitenansicht des geöffneten Stammbaums
- **Druckereinrichtung:** Einstellen der Drucke usw. Siehe auch **Das Feld Kacheln**

4.2 Bearbeiten:

Alle Befehle sind oben weitgehend erklärt

- **Rückgängig:** Macht einen gegebenen Befehl rückgängig (Funktioniert noch nicht!)

4.3 Werkzeuge:

- **SoundEx Code** ist die Übersetzung des Namens bei der amerikanischen Einwanderungsbehörde für Namen, die sich ähnlich anhören. Viele Einwanderer waren der englischen Sprache nicht mächtig, und konnten oft auch nicht lesen und schreiben, so haben die Behörden zu diesem Mittel gegriffen. Z.B. der Name Meier hat in allen Schreibweisen (auch Mair; Mayr; Meyer; usw.) den gleichen Code: M600
- **Datenübersicht** erstellt eine Liste aller zusätzlicher Dateien des Datensatzes (Liste von Bildern und sonstiger Dateien, die in den Anmerkungen enthalten sein können).
- **Plausibilitätsprüfung:** Der Datensatz wird auf mögliche logische Fehler durchsucht. Gefundene Fehler werden angezeigt und können dann über „Bleistift“ korrigiert werden.
- **Eigenschaften global ändern:** Ändern von generellen Vorgaben wie Namen oder Vornamen oder Orte usw.
- **Einstellungen** Identisch mit Ordner (Koffer) Einstellungen
- **Filter anwenden** Hier wird über die Darstellung von Stammbaum entschieden, soll der normaler Stammbaum einer Person angezeigt werden (normale Voreinstellung), oder soll eine Darstellung für das Genealogische Handbuch gewählt werden (funktioniert noch nicht richtig), (oder sonstige, noch zu entwickelnde ..)!

Diese Beschreibung wird weiter vervollständigt.

B. v. Loeben

Rufen Sie mich an, wenn Sie Schwierigkeiten haben
Hier meine Adresse:

Bernd v. Loeben

Enzianring 73

82024 Taufkirchen

Tel.: +49 89 6123644

Fax.: +49 89 6123602

e-mail: bernd.v.loeben@t-online.de

Mobil: +49 170 855 0468